



RAPPOTTENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN



Sonnenenergie, die Gemeinde Rappottenstein zeigt vor wie es geht

In der Gemeinde Rappottenstein wird jeden Monat mehr Strom mit Sonnenenergie erzeugt als in der Gemeinde in einem Monat von den Haushalten verbraucht wird.

„Unsere Gemeinden leisten seit Jahren einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie auf erneuerbare Energien setzen.“ Dafür gab es aus den Händen von Landeshauptfrau Stellvertreter Pernkopf die Auszeichnung zur Sonnengemeinde.

Herzlichen Dank seitens der Gemeinde Rappottenstein an alle die dazu beigetragen haben! - Mehr dazu auf Seite 11

Aus dem Inhalt

News vom Bürgermeister	2
Aus dem Rathaus	3 - 6
Geburten und Todesfälle	7
Ehrungen	8
Die Gemeinde informiert	9 - 11
News	13 - 14
Veranstaltungskalender	15

Die Feuerwehr Rappottenstein lädt zur Feuerlöcherüberprüfung

Wie oft muss man einen Feuerlöcher prüfen lassen? **Alle 2 Jahre!**

Nasslöcher und Schaumlöcher, die älter als 10 Jahre sind, müssen zusätzlich einer Innenrevision unterzogen werden.

Innenrevision: Ist eine Überprüfung, lt. Önorm 1053, der Nass- und Schaumlöcher, die älter als 10 Jahre sind, wobei diese aufgeschraubt werden und deren Innenbeschichtung begutachtet wird. Das Löschmittel wird auch ausgetauscht, da die Feuerlöcherbehälter komplett entleert werden.



Rappottenstein, im August 2020



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Die Auswirkungen der Corona-Krise sind noch nicht in vollem Umfang abzuschätzen. Aber es stellt sich bereits sehr klar heraus, dass die Einnahmen aus den Ertragsanteilen deutlich weniger werden. Unser Anteil an den Bundessteuern fällt momentan um etwa 25 % geringer aus als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Als stabiler Faktor für unsere Gemeinde haben sich aber die Einnahmen aus der Kommunalsteuer erwiesen. Die Betriebe im Gemeindegebiet müssen 3% der Lohnsumme ihrer Arbeitnehmer als Kommunalsteuer an die Gemeinde entrichten. Diese wird vom Gemeindeverband Zwettl vorgeschrieben, von den Betrieben eingehoben, und an die Gemeinde weitergeleitet. In den letzten Jahren war hier eine deutliche Steigerung zu bemerken, und die Einnahmen aus dieser Steuer betragen im Vorjahr 240.000,-- Euro.

Es gibt in unserer Gemeinde 48 Unternehmen, die Kommunalsteuer bezahlen. Dazu kommt noch eine weitere Anzahl von Betrieben, die keine Arbeitnehmer beschäftigen, aber trotzdem durch ihre Tätigkeit Arbeitsplätze sichern. Also eine beträchtliche Anzahl von Wirtschaftsbetrieben, die in unserer Gemeinde tätig sind, und für Wertschöpfung und Einkommen sorgen.

Arbeitsplätze in unserer Region zu schaffen und zu erhalten ist keine leichte Aufgabe. Wir zählen nicht zu den bevorzugten Gebieten, die über ausreichende Infrastruktur oder Straßenanbindung verfügen. Gerade darum ist die unternehmerische Tätigkeit bei uns sehr hoch einzuschätzen. Dabei gibt es in der Gemeinde eine breite Palette an Betrieben: Es gibt einige größere, viele mittlere und auch zahlreiche kleinere Betriebe, zum Großteil sind es gewerbliche Betriebe, aber auch kleinere Dienstleistungsunternehmen und sogar Industriebetriebe.

Die Gemeinde darf sich bei diesen Betrieben für ihre wichtige und wertvolle Arbeit bedanken. Sie tragen eine hohe Verantwortung und müssen sich immer wieder großen Herausforderungen stellen. Aber sie sind auch ein wesentlicher Teil in unserem Gemeinschaftsleben, und beweisen gerade in dieser Krise, wie wertvoll sie für unsere Gemeinde sind.

Der Bürgermeister

ÖVP Geschäftsführender Gemeinderat Günther Hahn

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf mich in den Reigen meiner Vorgänger einreihen und mich hier kurz vorstellen.

Am 17.11.1972 erblickte ich in Zwettl das Licht der Welt. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule Rappottenstein absolvierte ich die 4-jährige Fachschule für Holz und Sägetechnik in Kuchl/Salzburg. Der „Holzweg“ konnte somit offiziell beschriftet werden.

Nach abeleisteten Präsenzdienst verbrachte ich ein halbes Jahr in Chile /Südamerika, danach begann meine Arbeit im elterlichen Betrieb in Grünbach.

2008 übernahmen mein Bruder Gernot und ich den elterlichen Betrieb. 2011 kam noch mein dritter Bruder Georg in die Firma in der wir bis heute tätig sind.

2019 wurden wir zur Holzindustrie des Jahres im mitteleuropäischen Raum gewählt.

Vor einem Jahr gab mir meine Lebensgefährtin Sabine das Jawort. Wir leben mit unseren 7-jährigen Sohn Michael in Rappottenstein und genießen die vielfältigen

Möglichkeiten die uns unsere Gemeinde, sowie die uns umgebende Natur bietet.

Nach meiner 7-jährigen Amtszeit als Obmann des USCR, war ich 3 Perioden als Gemeinderat des Wirtschaftsbundes tätig bevor ich am 26.01.2020 als geschäftsführender Gemeinderat in den Vorstand berufen wurde. Danke an alle die mich unterstützt haben. Ich darf die Agenden des Fremdenverkehrs, der Gebäude sowie die Flächenwidmung leiten.

In dieser Zeit habe ich viel über das Funktionieren einer Gemeinde lernen dürfen. Bei uns wird, trotz mancher heftigen Diskussionen, lösungs- und konsensorientiert gearbeitet. Auch deshalb sind wir so erfolgreich.

Ich sehe in unserer Gemeinde noch viel Potenzial und freue mich mit meinen Kollegen/innen und euch auf eine interessante Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Hahn
Geschäftsführender
Gemeinderat - ÖVP



Günther Hahn

Geschäftsführender Gemeinderat

Zuständig für: Bauwesen, Flächenwidmung, Gemeindehäuser, Fremdenverkehr, Vertreter beim Tourismusverband Waldviertel Mitte und Mountainbike Waldviertel, Energiebeauftragter, Klimabündnisbeauftragter

Adresse: Grünbach 23
3911 Rappottenstein

Mobiltelefon: +43 676 7207055
E-Mail: guenther@holz-hahn.at

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung

Amtsstunden

Gemeindesekretariat

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeister

Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte

nach telefonischer Vereinbarung

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 08:15 Uhr
Gemeindeamt-Mutter-Eltern-Beratung

SPÖ Gemeinderätin Bettina Fessler

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend und Kinder!

Ich möchte mich kurz vorstellen. Bei der am 26.01.2020 stattgefundenen Gemeinderatswahl wurde ich wieder in den Gemeinderat von der Marktgemeinde Rappottenstein gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Wählern und Wählerinnen für die abgegebenen Stimmen recht herzlich bedanken.

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Töchter und wohne in Roiten, in einem eigen erbauten Einfamilienhaus.

Ich besuchte den Kindergarten, die Volks- und Hauptschule der Marktgemeinde Rappottenstein.

Mein erlernter Beruf ist Maler.

Nach einigen beruflichen Veränderungen und Weiterbildungen, bin ich derzeit als Angestellte im Back Office bei der Raiffeisenbank Zwettl tätig.

Seit 2005 bin ich auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Roiten, wo ich die Funktion als Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes ausübe.

Bei einigen Landesfeuerwehrbewerben war ich ebenfalls mit unserer Bewerbungsgruppe dabei.

In meiner Freizeit bin ich kreativ im und rund ums Haus tätig. Ich freue mich schon, gemeinsam mit dem Gemeinderat der Marktgemeinde Rappottenstein, für euch gute Arbeit zu leisten und so für eine positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde beitragen zu können.



Liebe Grüße

Bettina Fessler
SPÖ Gemeinderätin

Bettina Fessler

SPÖ Gemeinderat

Adresse: Roiten 64
3911 Rappottenstein

Mobiltelefon: +43 664 73842662

E-Mail: fessler.bettina23@gmail.com

Infos zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen betreiben wir unsere Aktivitäten in Abstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Zur Pflege der Bürgerbeziehungen kann es weiterhin notwendig sein, dass wir ihre personenbezogenen Daten speichern oder verarbeiten. Bis jetzt war es üblich Geburtstage (runde und halbrunde ab dem 50. Geburtstag) sowie Goldene und Diamantene Hochzeitjubiläen an die NÖN, Bezirkshauptmannschaft und das Land NÖ weiterzuleiten und die Daten wurden dann in verschiedenen Medien (NÖN, Amtsblatt) veröffentlicht bzw. konnten auf diese Weise Jubilare Geschenke empfangen.

Wenn Sie dies nicht möchten, geben Sie uns am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02828/8240 Bescheid! Sie müssen Ihre Einwände spätestens drei Monate vor Ihrem Jubiläum einbringen, ansonsten werden Ihre Daten weitergeleitet.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher der Gemeinde:

Bgm. Ing. Josef Wagner | 02828/8240-13 | buergermeister.gemeinde@rappottenstein.at

Datenschutzbeauftragter:

Ing. Herbert Stadlmann, MSc. | 3903 Ehsenbach, Gerweiserstraße 22 | 02849/28128 | dsb@stadlmann.net

Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 31. Juli 2020

Anwesend: Ing. Josef Wagner, Sonja Hörth, Martin Böhm, Franz Schöllner, Günther Hahn, Markus Krenn, Beatrix Fichtinger, Willibald Hahn, Alexander Bruckner, Karl Gundacker, Florian Weichselbaum, Manfred Prock, Gerald König, Andreas Kienmeier

Entschuldigt: Martina Ottendorfer, Bettina Fessler, Claudia Neulinger, Anton Karl Trondl

Unentschuldigt: Roland Stöger

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (28.05.2020)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 28.05.2020 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Kulturprogramm 2020

Sachverhalt: Das Kulturprogramm 2020 wird vom Gf. GR Roland Stöger vorgestellt (Beilage 1). Insgesamt enthält es Kulturförderungen in der Höhe von 18.000,- Euro, dem stehen Einnahmen von 1.000,- gegenüber, daher entstehen tatsächliche Kosten von 17.000,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Kulturprogramm 2020 laut Beilage 1 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

3. Wegebauprogramm 2020

Sachverhalt: Der Gf. GR Martin Böhm stellt das Wegebauprogramm 2020 vor. Es besteht im Wesentlichen aus dem Programm der Güterweegeerhaltung. Die Gesamtkosten dieses Programmes machen 40.000,- Euro aus, davon sind 45 % (18.000,-) vom Land finanziert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Wegebauprogramm 2020 laut Beilage 2 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

4. Vereinsförderungen 2020

Sachverhalt: Gf GR Roland Stöger ist für Vereine zuständig und hat daher die eingelangten Anträge für das heurige Jahr geprüft. Die gestellten Anträge sollen vor dem 31.12. des Vorjahres einlangen, und neben dem Ansuchen muss auch ein Kassen- und ein Tätigkeitsbericht vorgelegt werden. Wenn diese Kriterien erfüllt sind, so erhalten diese Vereine auch eine Förderung durch die Gemeinde. Gf. GR Roland Stöger stellt seinen Bericht vor, dabei werden Fördermittel in der Gesamtsumme von 26.150,00 Euro an die Vereine ausbezahlt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinsförderungen 2020 laut beigelegter Liste (Beilage 3) genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

5. Genehmigung Kaufvertrag Rebl, Sonnleitensiedlung

Sachverhalt: Bei der Siedlungserweiterung Sonnleiten gibt es Interessenten für das Grundstück 93/4, KG Rappottenstein. Frau Emanuela Rebl und Herr Roman Rebl, 2170 Poysdorf und Herr Pascal Rebl, 1220 Wien, haben diesen Baugrund reserviert und legen dafür nun einen Kaufvertrag vor. Das Grundstück 93/4 hat ein Ausmaß von 1056 m², der Kaufpreis wurde mit 25,- Euro/m² festgelegt. Im vorliegenden Kaufvertrag, erstellt von Notar Dr. Martin Brait, 2170 Poysdorf, ist ein Wiederkaufsrecht der Gemeinde (Bauzwang) enthalten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag mit Frau Emanuela Rebl, Herrn Roman Rebl und Herrn Pascal Rebl über das Grundstück 93/4, KG Rappottenstein genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

6. Genehmigung Löschungserklärung Wiederkaufsrecht, Gerstbauer, Ritterkamp

Sachverhalt: In der Ritterkamp-Siedlung gibt es ein Wiederkaufsrecht der Gemeinde für die Einlagezahl 46 der KG Ritterkamp, Besitzer Friedrich und Gottfrieda Gerstbauer. Da das Grundstück bebaut ist, kann das Wiederkaufsrecht gelöscht werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Löschungserklärung, erstellt von Notar Dr. Josef Strommer genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

7. NAFES Förderung – Umbau Nahversorger Rappottenstein

Sachverhalt: Unser Nahversorger, Herr Kurt Strommer, ist in den Ruhestand gewechselt und hat seinen Lebensmittelhandel an Frau Andrea Wagner übergeben, die bereits ein Geschäft in Grossgöttfritz betreibt. Es ergibt sich nun die Möglichkeit, für den notwendigen Umbau eine Fördermöglichkeit durch die NAFES (NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadt- und Ortszentren) zu beantragen. Diese Möglichkeit soll jetzt wahrgenommen werden, um der neuen Pächterin einen guten Start in Rappottenstein zu ermöglichen, und der Gemeinde einen Nahversorger zu garantieren. Bei dieser Förderung werden von den maximalen Gesamtkosten von 240.000,-- Euro 30 % von der NAFES getragen, 35 % gibt die Gemeinde als verlorenen Zuschuss, 35 % werden dem Betreiber von der Gemeinde als zinsloses Darlehen vorfinanziert. Der Wert der Geschäftseinrichtung, die nach erfolgtem Umbau im Eigentum der Gemeinde steht, ist nach 10 Jahren der Gemeinde um 15.000,-- Euro abzulösen. Sollte ein gastgewerblicher Bereich eingerichtet werden, so ist dieser nicht Teil der Gemeindeförderung.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Antrag auf Förderung durch die NAFES genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

8. Betriebsförderung, Antrag der Fa. Holz Hahn, Grünbach

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt Gf. GR Günther Hahn wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt: Die Firma Holz Hahn aus 3911 Grünbach 23 hat in den letzten Jahren große Investitionen getätigt, und ersucht nun den Gemeinderat um eine Wirtschaftsförderung dazu. Der Gemeinderat diskutiert aufgrund der aktuellen Corona-Situation über die Höhe der Förderung und eine mögliche Aufteilung auf mehrere Jahre. Es kann aber kein beschlussfähiger Konsens erzielt werden, daher soll in der nächsten Gemeinderatssitzung ein Ausschuss eingesetzt werden, der sich eingehend mit unseren Leitlinien und dem Finanzierungsbedarf dazu auseinandersetzt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge sich grundsätzlich zu der Wirtschaftsförderung für Betriebe in der Gemeinde Rappottenstein bekennen. Um sehr hohe Investitionen beurteilen zu können, soll in der nächsten Gemeinderatssitzung ein Ausschuss eingerichtet werden, der die Förderansuchen prüft, und unsere Leitlinien verfeinert und anpasst.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

9. Bericht über eine Sitzung des Prüfungsausschusses (27.6.2020)

Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Beatrix Fichtinger, das Wort, die dem Gemeinderat das Protokoll der Prüfung vom 27. Juni 2020 zur Kenntnis bringt. Die im Protokoll festgehaltenen Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.

10. Bericht über eine unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses (27.6.2020)

Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Beatrix Fichtinger, das Wort, die dem Gemeinderat das Protokoll der unangesagten Prüfung vom 27. Juni 2020 zur Kenntnis bringt. Die im Protokoll festgehaltenen Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.

11. Mitteilungen des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte

Von 3 Vorstandssitzungen (25.5.2020, 15.6.2020 und 3.7.2020) wurde vom Bürgermeister berichtet. Es berichten die Vzbgin. Sonja Hörth, der Gf. GR Martin Böhm, der Gf. GR Franz Schöllner und der Gf. GR Günther Hahn.

Beginn des nicht öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung.

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig.

Geburten - Juni bis Juli 2020

Binder Matteo Finn	3911 Rappottenstein 149	21.06.2020
Huber Elisabeth	3911 Pirkenreith 6	07.07.2020
Schenk Anja Juliana	3911 Kirchbach 39	22.07.2020

Todesfälle - Juni bis Juli 2020

Brandstetter Franz	3911 Lembach 17	10.08.1934 – 19.07.2020
Wimmer Pauline	3911 Pehendorf 16	19.08.1940 – 29.07.2020

Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer – hätten Sie eines frei?

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr. Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität.

In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden. Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.

Sie haben Interesse?

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Fördermöglichkeiten
- Qualitätsanforderungen
- Angebotsgestaltung und
- Vermarktungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:

Elisabeth Schmid
 Destination Waldviertel GmbH
 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
 Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44
 (M) +43 676 6000677
 (E) schmid@waldviertel.at



© Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum



Wo wir sind, ist oben.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!



Eiserne Hochzeit Karl und Elfriede Habenberger

Das Ehepaar Karl und Elfriede Habenberger aus Rappottenstein, feierte das Fest der „Eisernen Hochzeit“.

Nicht nur, dass der 65. Hochzeitstag ein seltenes Ereignis und nur wenigen Paaren so ein Glück vergönnt ist, sondern es braucht auch einen eisernen Willen, um so viele Jahre gemeinsam durchs Leben zu schreiten. Karl und Elfriede Habenberger haben in all den Ehejahren alles miteinander geteilt: Höhen und Tiefen, Glück und Trauer, Freude und Leid.

Zu diesem Fest überbrachten Bürgermeister Ing. Josef Wagner und Vizebürgermeisterin Sonja Hörth im Namen der Gemeinde Rappottenstein die herzlichsten Glückwünsche.

Ebenfalls zu den Gratulanten zählten der Obmann des Seniorenbundes Johann König und Renate Graf sowie Familie und Freunde.



November 2020

NÖ Heckentag



Mit heimischen Hecken Klima schützen!

Regional, einzigartig und urstark
Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte

Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Das Klima schützt, wer Hecken nützt!

Unsere Wildgehölze sind lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

Obst wie aus Großmutter's Garten

Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.



Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen

Anfang bis Mitte November

Abholen

Samstag, 7. November
in Pfaffstätten

Informationen

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Das WC ist kein Mistkübel!

Unsere Kanalisation und unsere Kläranlagen vertragen vieles, aber nicht alles! Über das WC entsorgter Abfall kann zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung führen.

Verstopfte Leitungsrohre und Abwasserpumpen müssen unter großem Arbeitsaufwand, unangenehmen Arbeitsbedingungen und zusätzlichen Kosten immer wieder von Abfall befreit und gereinigt werden.

„Aus den Augen – aus dem Sinn“ für gewisse Einwohnerinnen und Einwohner, die das stille Örtchen als Müllhalde zweckentfremden, scheint die Sache mit dem Herunterspülen erledigt. Aber ihr Handeln hat oft weitreichende Konsequenzen: Häufig lösen Fremdkörper in der Kanalisation Verstopfungen aus, die ganze Pumpwerke außer Betrieb setzen und zu Rückstauungen führen können.

Diese Stoffe gehören nicht ins WC!

Feste Abfälle, die immer wieder in der Kanalisation und in Pumpwerken anzutreffen sind, dort jedoch nichts verloren haben, sind zum Beispiel:

- Lebensmittelreste
- Kleidungstücke, Strümpfe, Textilien
- Wegwerfwindeln
- Tampons, Binden, Slipeinlagen
- Watte, Ohrenstäbchen
- Kleintiersand, Katzenstreu
- Schachteln und Verpackungsmaterial
- Zigarren- und Zigarettenreste



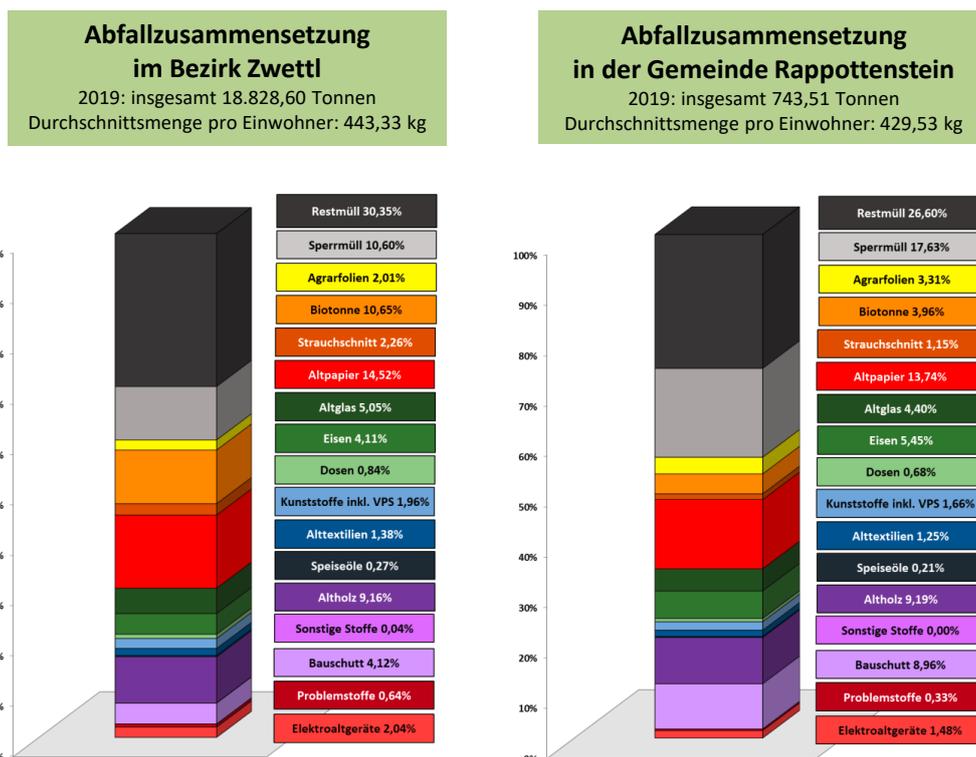
Müllbeseitigung

Insgesamt sammelte der Gemeindeverband für Müllbeseitigung im Bezirk Zwettl 18.828,60 Tonnen an Abfällen – das sind um rund 3,5 Prozent mehr als im Jahr davor.

Die 18.828,60 Tonnen Abfall setzen sich aus 7.709,29 Tonnen unverwertbaren Abfällen (Rest- und Sperrmüll, Inert- und Problemstoffe) sowie aus verwertbaren Abfällen, bestehend aus 11.119,31 Tonnen Altstoffen (z.B. Biogene Abfälle, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Altstoffe) zusammen.

Abfallvermeidung und -trennung in den heimischen Haushalten ist sehr wichtig, um eine ordnungsgemäße Verwertung und Entsorgung der Abfälle zu gewährleisten. Die Abfallstatistik würde ohne den großen Trenneifer unserer Bevölkerung ganz anders aussehen, da im Nachhinein eine Abfalltrennung fast unmöglich oder mit sehr hohen Kosten verbunden ist.

Die Grafik unten zeigt den Vergleich der gesammelten Abfälle und die Abfallzusammensetzung vom Bezirk Zwettl zu Ihrer Gemeinde.





Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung: Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

Richtig gießen und mulchen: Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

Regenwasser nutzen: Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

Klimaschutz im Garten: Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO₂ aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO₂ freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

„Natur im Garten“

Informationen zu allen ONLINE Angeboten von „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.
Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



100 Prozent Sonnenenergie in Rappottenstein

Sonnenenergie wird immer mehr zu einer bedeutenden Energiequelle und die Gemeinde Rappottenstein zeigt vor wie es geht.

Dank der vielen Sonnenstunden konnten die Photovoltaik-Anlagen in zehn niederösterreichischen Gemeinden im April mehr Strom produzieren, als alle Haushalte der Gemeinde in diesem Monat gemeinsam verbraucht haben. Aus diesem Anlass hat LH-Stv. Stephan Pernkopf die Bürgermeister dieser zehn Gemeinden vor den Vorhang geholt.

„Wir produzieren in Niederösterreich bereits 100 Prozent des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien, also aus Wind- und Wasserkraft, Biomasse und Photovoltaik. Zehn Gemeinden aus Niederösterreich beweisen jetzt, dass eine 100-prozentige Abdeckung des Stromverbrauchs sogar alleine mit Sonnenenergie möglich ist“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. „Unsere Gemeinden sind Klimaschutz-Vorreiter, sie investieren in den Umweltschutz und schaffen damit auch Wertschöpfung für die Betriebe und Arbeitsplätze vor Ort. In Zukunft wollen wir hier gemeinsam mit den Gemeinden noch kräftig weiter investieren“

Auch die Gemeinde Rappottenstein produzierte im April mehr Strom mit Sonnenenergie als in der gesamten Gemeinde in diesem Monat von den Haushalten verbraucht wurde. „Unsere Gemeinden leisten seit Jahren einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie auf erneuerbare Energien setzen. Die Gemeinde Rappottenstein ist damit Vorbild für alle Gemeinden in Niederösterreich“, so LH-Stv. Pernkopf.

Bei einem gemeinsamen Treffen mit LH-Stv. Stephan Pernkopf konnten Erfahrungen und Ideen ausgetauscht werden um dieses ausgezeichnete Ergebnis zukünftig auf weitere Gemeinden auszurollen. „Der NÖ Klima- und Energiefahrplan sieht eine Verzehnfachung der Photovoltaik bis 2030 in Niederösterreich vor – und da müssen Gemeinden, Wirtschaft sowie die Bürgerinnen und Bürger mithelfen“, so Pernkopf.



v.l.: GF Herbert Greisberger, Bürgermeister Josef Wagner und LH-Stv. Stephan Pernkopf. (Bildnachweis: NLK Filzwieser)

Gemeindepaket soll für Klima-Investitionen sorgen

Haidershofen, Euratsfeld, Wolfsbach, Weissenbach an der Triesting, Großschönau, Röhrenbach, St. Leonhard am Hornerwald, Michelbach, Lichtenegg und Rappottenstein zählen zu den Vorreitern in Sachen Photovoltaik.

„Die Gemeinde Rappottenstein zeigt mit ihrem vorbildlichen Projekt wie es gehen kann. Dank des Gemeindepaketes der Bundesregierung und der Förderungen des Landes ist jetzt der richtige Zeitpunkt für weitere Umsetzungsschritte.“

Die Energieberatung unterstützt Gemeinden auf dem Weg in die Energiezukunft“, weiß Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie und Umweltagentur des Landes NÖ. Um ökologische Investitionen zu fördern,

hat die Bundesregierung aufgrund der Coronakrise ein Gemeindepaket mit einer Milliarde Euro Unterstützung für Gemeinden in ganz Österreich beschlossen. Mindestens 20 Prozent, also 200 Millionen Euro sollen dabei für Klimaschutzzwecke, wie den Photovoltaikausbau, verwendet werden. So wird es anderen Gemeinden in Niederösterreich möglich gemacht ebenfalls auf Sonnenenergie in der Gemeinde zu setzen.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24

Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, Gf. GR Roland Stöger, AL Karin Fichtinger

Design: Dipl.-Ing. Werner Gundacker, BSc - www.wgundacker.at | Druck: Werbeprofis Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 26

meisnerNEWS

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.



In herausfordernden Zeiten wie diesen haben Sie gelernt, auf sich zu schauen und nur das Beste für Ihre Mitmenschen zu wollen. Wir haben aber auch gesehen, dass Mobilität wichtig ist, gerade dann, wenn wir öffentliche Verkehrsmittel nur eingeschränkt nutzen können. Jetzt ist es Zeit, auch das Beste für unsere Autos zu tun und das heißt, sie richtig zu warten und zu pflegen. Und da sind Sie in einem Markenservicebetrieb am besten aufgehoben. Denn nur hier bekommen Sie alles aus einer Hand und bewahren sich jegliche Garantien.

Ein großes Dankeschön dafür, dass Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken!



das Autohaus Ihres Vertrauens
meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon +43 2872 7292
www.meisner.at

Nah&Frisch Neuübernahme in Rappottenstein

Andrea Wagner folgt Kurt Strommer nach und sorgt für die Nahversorgung in Rappottenstein.

„Es ist Zeit GOOD BYE zu sagen!“, mit diesem Satz verabschiedete sich Kurt Strommer in den wohlverdienten Ruhestand. Familie Strommer sorgte seit vielen Generationen für die Nahversorgung der Waldviertler Marktgemeinde Rappottenstein im Bezirk Zwettl und war seit der Gründung der Marke „A&O“ Mitglied der Freien Leistungsgemeinschaft. Kurt Strommer modernisierte 2016 den Nah&Frisch Markt und bot den Kunden ein zeitgemäßes Einkaufserlebnis in Rappottenstein.

Die Familie KASTNER war auch schon in den früheren Jahren mit dem Gebäude in Rappottenstein eng verbunden, daher war es für die Firma KASTNER sowie für die Gemeinde Rappottenstein ein besonderes Anliegen, dass die Nahversorgung im Ort weitergeführt wird. Mit Andrea Wagner konnte eine engagierte Nachfolgerin für den 200 m² großen Markt gewonnen werden. Frau Wagner führt bereits seit 2016 den Nah&Frisch Markt in Großgöttfritz. Am 28. Mai 2020 wurde der Nah&Frisch Markt von Andrea Wagner in Rappottenstein im kleinen Kreise eröffnet.

Das Geschäft in Rappottenstein bietet ein abgestimmtes Sortiment. Besondere Extras sind ein Platten und Brötchenservice, ofenfrisches Gebäck, Geschenkkörbe, Geschenkgutscheine, regionale Schmankerl, Parket Service, Trafik, Lotto/Toto und ein Bankomat. Als Großhandelspartner kann Frau Wagner auch weiterhin auf die KASTNER Gruppe zählen, die das Geschäft vom Standort Zwettl aus betreut.

Aufgrund der aktuellen Lage wurde der geplante Umbau verschoben. Im Herbst dieses Jahres werden noch weitere Adaptierungen und Modernisierungen durchgeführt, welche mit einer offiziellen Eröffnungsfeier abgeschlossen werden.



v.l.n.r.: KR Christof Kastner, Elmar Ruth MSc, Franz Wagner, Andrea Wagner, Edeltraud Haberecker, Andreas Blauensteiner MBA, Andrea Haag, Kurt Strommer, Waltraud Holzmann, Sonja Hörth, Margit Stöger, Ing. Josef Wagner

Für die jahrzehntelange hervorragende Zusammenarbeit mit der Familie Strommer, bedanken sich seitens der KASTNER Gruppe der geschäftsführende Gesellschafter KR Christof Kastner, Geschäftsführer Andreas Blauensteiner MBA und Nah&Frisch Bereichsleiter Elmar Ruth MSc sehr herzlich. Bürgermeister Ing. Josef Wagner und Vize-Bürgermeisterin Sonja Hörth überbrachten persönliche Glückwünsche zur Eröffnung.

Kapellmeisterprüfung mit Auszeichnung bestanden

Jakob Stiermeier absolvierte den Ensembleleiterlehrgang mit Auszeichnung.

Jetzt darf er sich offiziell „Kapellmeister“ nennen.

Zahlreiche Wochenenden investierte Jakob in den Kurs, der sich über 8 Semester erstreckte. Den Abschluss bildete eine praktische sowie theoretische Abschlussprüfung. Diese fand bereits im Frühling statt. Aufgrund der Corona-Beschränkungen wurde nun im kleinen Rahmen mit den Musikkollegen angestoßen. Der Vorstand und die Musiker gratulierten ihm mit einem kleinen Präsent zum ausgezeichneten Erfolg.

Jakob ist seit 2010 aktives Mitglied im Musikverein Rappottenstein. Voriges Jahr übernahm er die Kapellmeisterfunktion von Hannes Besenbäck.

Der Ensembleleiterlehrgang mit Schwerpunkt Blasmusik wird laufend von der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte in Kooperation mit dem NÖ Blasmusikverband angeboten. Dirigiertechnik, Gehörbildung, Rhythmuschulung, zahlreiche praktische Lehrproben u.v.m. sind Inhalte der Ausbildung.



Obfrau Michaela Gundacker, Kpm.-Stv. Hannes Besenbäck und Obfrau-Stv. Johann Einfalt gratulierten Kapellmeister Jakob Stiermeier (2. von links). © Johann Einfalt

Sonderausstellung im Dorfmuseum Roiten

In der derzeitigen Situation heißt es flexibel sein und sich an die Gegebenheiten anpassen.

Unsere Sonderausstellung für heuer ist fertig! Heuer steht nicht die Kunst im Mittelpunkt, sondern die Sammlerleidenschaft!

Hunderte Schweinchen, große und kleine, von rosa bis bunt und aus den unterschiedlichsten Materialien, sind vorübergehend ins Dorfmuseum Roiten eingezogen. Es ist eine Ausstellung für Jung und Alt zum Schmunzeln!

Gabi Hold sammelt seit vielen Jahren und wir möchten uns ganz herzlich für den Aufbau der Ausstellung bedanken! Ihre Schweinchen reisen auch gerne, nach Ausstellungen in Rappottenstein waren sie im Rauchfangkehrermuseum in Wien und im Stadtmuseum Zwettl. Nach ein paar Jahren Pause haben sie nun die Reisetätigkeit wieder aufgenommen! Die Eröffnung der Ausstellung wird wohl auch in die Geschichte unseres Museums eingehen, in so einem kleinen Rahmen, ohne Gäste, hat es das auch noch nicht gegeben. Herzlichen Dank an unseren Bürgermeister, Ing. Josef Wagner, dass er sich trotzdem Zeit genommen hat.



Die Ausstellung wird vermutlich bis zum Saisonende im September zu sehen sein. Aufgrund der Abstandsregeln werden wohl auch die für Mitte Juli und Ende August geplanten Vernissagen nicht durchführbar sein.

Die Ausstellung und das Dorfmuseum sind derzeit nur gegen Voranmeldung (02828/8516 Roswitha Haghofer) zu besichtigen.

Ausflug der Senioren am 16. und 17. Juli 2020

Die Senioren aus Rappottenstein machten einen Ausflug zum Waldland in Oberwaltenreith, sahen einen Film über den Werdegang des Betriebes und besichtigten bei einer Führung die verschiedenen Sparten dieser Firma. Nachmittags waren wir bei beim Orgelbauer Pemmer in Purk. Dieser erklärte uns anhand diverser Schaustücke den Aufbau und die Funktion einer Kirchenorgel.

Als Nächstes besuchten wir den Marillenhof Kausl in Ötz, wo wir etwas über das Schnapsbrennen erfuhren und die fertigen Produkte auch verkosten konnten.

Den Abschluss dieses Ausfluges bildete ein Einkaufsschwung beim Schlossheurigen in Ottenschlag.



kabelplus baut ein Glasfasernetz in Rappottenstein

mit Kabel-TV und Bandbreiten fürs Internet bis zu 500 Mbit/s

Rund 30 Haushalte und Betriebe in der Marktgemeinde Rappottenstein erhalten bis Herbst 2020 Zugang zu schnellem Breitbandinternet und hochauflösenden Kabelfernsehen. Der Ausbau erfolgt im Zuge einer 20KV-Verkabelung der EVN am Hauptplatz sowie im Ortsteil Sonnleiten. Bei entsprechender Nachfrage können weitere Haushalte mit „Fiber To The Home“ (FTTH), Glasfaser bis in die Wohnung bzw. bis ins Haus versorgt werden.

Falls Sie in diesem Gebiet wohnen und Interesse an einer Versorgung mit Breitbandinternet über Glasfaser oder hochauflösendem Kabelfernsehen haben, steht Ihnen der kabelplus-Vertriebsmitarbeiter Rene Pareis jederzeit gerne zur Verfügung (+43 676 810 33798 oder rene.pareis@kabelplus.co.at). Allgemeine Informationen finden Sie auch unter www.kabelplus.at.

Zusammengefasst Ihr Plus an Vorteilen:

- **Geschwindigkeit:** modernstes Hochleistungs-Glasfaserinternet bis in Ihr Haus mit bis zu 500 Mbit/s
- **Leistung:** Unlimitiertes Datenvolumen für alle Internetprodukte
- **Vielfalt:** Sie empfangen bis zu 130 digitale TV und Radio Programme auch in HD Qualität. Durch den Kabelanschluss profitieren Sie vom störungsfreien Empfang auch bei schlechtem Wetter, sowie von hoher Ton- und Bildqualität.
- **Magic TV:** modernstes zeitversetztes (bis zu 7 Tage) Fernsehen an jedem Ort, über jedes Gerät genießen
- **Mobil Telefonie** – Tarife mit bestem Preis-/Leistungsverhältnis im Netz von DREI
- **Rufnummernmitnahme** ihres Festnetzanschlusses bzw. Ihrer Mobil Rufnummer möglich
- **Kundenservice:** Service-Telefon rund um die Uhr
- **Verlässlichkeit:** Kabelplus ist ein Unternehmen der EVN Gruppe

kabelplus
alles im plus

Datum	Veranstaltung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
05.09.	Waldbaden nach Shinrin Yoga mit Dipl.-Waldbaden-Trainerin Michaela Auer	Treffpunkt: Ortszentrum Rappottenstein	16:00 – 19:00 Uhr; Kosten: EUR 20,-; Anmeldung: 0680/311 92 34 oder m.auer@stroemen.org
09.09.	Kegelnachmittag Seniorenbund Rappottenstein	GH Schrammel 3910 Frankenreith	Von: 15:00 – 19:00 Uhr Informationen bei Herrn Holzmann unter 0664/73864858 oder jholzmann@gmx.at
11.09.	Meisterschaftsspiel U23 und Kampfmannschaft gegen Windigsteig	Sportplatz Rappottenstein	Beginn Reserve um 18:00 Uhr Beginn Kampfmannschaft um 20:00 Uhr
13.09.	Tag der Blasmusik/Dirndlgwandsonntag	Marktplatz Rappottenstein	Nähere Infos folgen
13.09.	Orientierung mit Karte und Kompass Aufbaukurs mit Martin Zeimel	Pferdehof Kurzmann Pirkenreith 5	von 9:00 bis 17:00 Uhr Kosten: 85 € pro Person + 140 € km-Geld (wird auf Teilnehmer aufgeteilt) + Verpflegung Anmeldung unter: helga.k@aon.at oder 0664 5156953
15.09.	Vortrag: Prüfungsangst & Lampenfieber mit Verena Rosenkranz Gesunde Gemeinde	Musikhaus Rappottenstein	Beginn: 19:00 Uhr; Kosten: EUR 6,- Anmeldung: 0664/24 12 523 oder verena.rosenkranz@hotmail.com
17.09.	Diätfrei Leben - Dein Weg zum Wohlfühlgewicht mit Diätologin Isabella Kramer, BSc Gesunde Gemeinde	Fehra Bildungsraum (NMS) Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr, Kosten: EUR 12,- Anmeldung: 0680/218 50 66 (SMS oder Anruf)
19.09.	Sturm – Pfarrheuriger	Pfarrgarten Rappottenstein	ab 17:00 Uhr Gottesdienst und im Anschluss Heuriger im Pfarrgarten
20.09.	Zwetschkenkirtag	Ortsmitte & Kirchbochstadl	ganztägig
21.09.	„Rückenfit“ mit Renate Hahn Gesunde Gemeinde	Turnsaal der NMS Rappottenstein	Beginn: 19:00 Uhr (10 Einheiten) Kosten: EUR 5,- pro Einheit Anmeldung: 0664/480 14 92 oder 02814/8223
22.09.	Seniorenachmittag	GH König Roiten 20	Von 15:00 – 19:00 Uhr Informationen bei Herrn Holzmann unter 0664/73864858 oder jholzmann@gmx.at
24.09.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
27.09.	Hilfswerk Heuriger	Dr. Julius Sturm-Straße 114 3920 Groß Gerungs	Nähere Infos folgen
27.09.	Meisterschaftsspiel U23 und Kampfmannschaft gegen Vitis	Sportplatz Rappottenstein	Beginn Reserve um 14:00 Uhr Beginn Kampfmannschaft um 16:00 Uhr
28.09.	Mawiba – Tanzkonzept mit Isabella Kramer, BSc Gesunde Gemeinde	Musikhaus Rappottenstein	Beginn: 9:30 Uhr Kosten: EUR 15,- pro Stunde = 135,- für den gesamten Kurs Anmeldung: 0680/218 50 66
02.10. - 04.10.	LAND ART Workshop mit DI Matthias Würfel	Treffpunkt: Gasthof Rotheneder	Fr.: 13:30 Uhr Sa: 10:00 bis 18:00 Uhr So: 10:00 bis 18:00 Uhr Kosten: EUR 130,- Anmeldung: workshop@matthiaswuerfel.at
03.10.	Vortrag „Ringana“ mit Claudia Zeibek Gesunde Gemeinde	Musikhaus Rappottenstein	Beginn: 19:00 Uhr
07.10.	„Damenturnen“ mit Mag. Richarda Deutsch-Besenbäck Gesunde Gemeinde	Turnsaal der NMS Rappottenstein	Beginn: Sommerzeit – 20:00 Uhr, Winterzeit – 19:30 Uhr Kosten: EUR 3,- pro Einheit Einstieg jederzeit möglich!
07.10.	Kegelnachmittag Seniorenbund Rappottenstein	GH Schrammel 3910 Frankenreith	von 15:00 – 19:00 Uhr Informationen bei Herrn Holzmann unter 0664/73864858 oder jholzmann@gmx.at
08.10.	„Herrenturnen“ mit Mag. Clemens Hahn Gesunde Gemeinde	Turnsaal der NMS Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Kosten: EUR 3,- pro Einheit Anmeldung: 0699/119 60 919 Einstieg jederzeit möglich!
10.10. & 11.10.	Kraftoase Wald & Wiese mit Ingrid Stift - Praxis Menschenfreundin und Gerda Holzmann - Grünkraft	Bio Ferienhof Stanzl Grünbach 9	Seminarbeitrag: EUR 195,- Anmeldung bis 27.9. unter 0664/2154831 oder 0676/3344671 Übernachtung & Verpflegung im Bio-Ferienhof Stanzl buchbar Sa. 10.10.: 10:00-17:30 Uhr So. 11.10.: 10:00-13:00 Uhr
11.10.	„Kriecherl brennt“ Campus Edelbrand und Destillerie Rogner	Kleinnondorf 5 bzw. Roiten 13	Nähere Infos folgen
14.10. - 11.11.	Outdoor-Englisch mit Verena Rosenkranz Gesunde Gemeinde	Treffpunkt: Waldbad Rappottenstein	von 14:00 bis 15:00 Uhr Kosten: EUR 10,- pro Einheit (am 14.10., 21.10., 04.11. und 11.11.) Anmeldung: 0664/24 12 523
15.10.	Ausflug Wien Rathaus und Flughafen Seniorenbund – Rappottenstein	Hauptplatz Rappottenstein	Abfahrt: 06:30 Uhr Informationen bei Herrn Holzmann unter 0664/73864858 oder jholzmann@gmx.at
17.10.	Meisterschaftsspiel U23 und Kampfmannschaft gegen Gastern	Sportplatz Rappottenstein	Beginn Reserve um 16:00 Uhr Beginn Kampfmannschaft um 18:00 Uhr
17.10.	Heilsalben aus Wildkräutern selber rühren mit Gerda Holzmann	Ehemaliges Gasthaus Eichinger Kirchbach	von 14:30-17:30 mind. 5, max. 10 Teilnehmer
17.10.	Herbstliche Naturwanderung mit Markus Dirnberger Kneipp Aktiv-Club	Treffpunkt: Hauptplatz Rappottenstein	Beginn: 15:00 Uhr Kosten: EUR 15,- inkl. Unterlagen Anmeldung: 0680/20 67 663
17.10. & 18.10.	Tage der offenen Ateliers	Kunsthandwerk Roswitha Haghofer - Roiten 62	Sa, 17.10.2020 von 14:00-18:00 Uhr So, 18.10.2020 von 10:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Österreichisches Bundesheer

Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST



INFORMIERT



Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!

NICHT BERÜHREN

GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER